

## Eishockey

### Davos — Chur 8:5 (1:4, 3:1, 4:0)

Mittwochabend — Kunsteisbahn Davos  
— 200 Zuschauer — Schiedsrichter: Voneschen (Sargans), Arcon (Winterthur)

Torschützen: Kestenholz (2), Waser, Wellenzohn, Vestner, Dürst, Secchi, Roffler; Neiniger, Weingart, Patzen E., Wäger, Berger

Davos: Lendi, ab 40. Min. Eisentraut; Equilino, Sigrist; Vestner, Schmutz; Roffler, Dürst, Sprecher; Kestenholz, Wellenzohn, Secchi; Waser, Hall, Vesti; Eggersdorfer

Chur: Riffel, ab 40. Min. Gisler; Verlic, Billeter; Bossi, Patzen E.; Berger, Patzen A., Weingart, Morandi, Wäger, Kalser; Capaul, Olgiate, Neiniger; Koch, Hartmann, Züger

Torfolge: 3. Kestenholz 1:0, 6. Neiniger 1:1, Weingart (Berger) 1:2, 15. Patzen E. 1:3, 19. Wäger 1:4, 23. Kestenholz (Wellenzohn) 2:4, 25. Waser 3:4, 27. Wellenzohn 4:4, 32. Berger 4:5, 45. Vestner 5:5, 47. Dürst (Sprecher) 6:5, 47. Secchi 7:5, 57. Roffler (Dürst) 8:5

Bemerkungen: Davos ohne Meier, Müller, Flury und Plüss

(rm) Bei diesem Spiel kamen die vielen Abwesenden einmal nicht zu kurz, denn was die beiden Bündner Teams boten, war nur magere Eishockeykost. Davos nahm zu Beginn die Aufgabe gegen die Unterklassigen viel zu leicht und geriet dadurch nicht unverdient bis zur ersten Pause mit 3 Toren in Rückstand. Zu Beginn des Mitteldrittels erwachten dann endlich auch die Gelb-Blauen und mit guten Spielkombinationen gelang es ihnen innert 5 Minuten, den Ausgleich zu bewerkstelligen. Je älter das Spiel wurde, je mehr machte sich die bessere Kondition der Einheimischen bemerkbar und sie diktierten nun das Spielgeschehen nach Lust und Laune. Bestimmt werden auch die Gäste bis zum Meisterschaftsbeginn ihre Form finden und damit ein ernsthafter Anwärter für den Wiederaufstieg werden.

## Eishockey-Freundschaftsspiel

### Davos erwachte im Mitteldrittel

Davos — Chur 8:5 (1:4, 3:1, 4:0)

KEB Davos — Mittwochabend — 200 Zuschauer  
— Bedeckt, plus 2 Grad.

Davos: Lendi (Eisentraut); Equilino, Siegrist; Vestner, Schmutz; Roffler, Dürst, Sprecher; Kestenholz, Wellenzohn, Secchi; Waser, Hall, Vesti; Eggersdorfer.

Chur: Riffel (Gisler); Verlic, Billeter; Bossi, E. Patzen; Berger, A. Patzen, Weingart; Morandi, Wäger, Kalser; Capaul, Olgiate, Neiniger; Koch, Hartmann, Jäger.

Torfolge: 3. Kestenholz 1:0, 6. Neiniger 1:1, 13. Weingart (Berger) 1:2, 15. E. Patzen 1:3, 19. Wäger (Kalser) 1:4, 23. Kestenholz (Wellenzohn) 2:4, 25. Waser 3:4, 27. Wellenzohn 4:4, 32. Berger 4:5, 45. Vestner 5:5, 47. Dürst (Sprecher) 6:5, 47. Secchi 7:5, 57. Roffler (Dürst) 8:5.

SR: Voneschen (Sargans), Arcon (Winterthur).  
— Strafen: 3mal 2 Min. für Davos; 3mal 2 Min. für Chur.

(f-s) Lag es am unfreundlichen Wetter oder an der I-Liga-Zugehörigkeit der Gäste — jedenfalls wirkte die Partie zwischen den Hauptstädtern und Davos nicht als Publikumsmagnet. Die wenigen Zuschauer bekamen indessen ein farbiges und abwechslungsreiches Treffen vorgesetzt. Dabei zeigten die Churer ihre beste Leistung zweifellos in den ersten zwanzig Minuten, in welchen sie mit gutem Positionsspiel glänzten und die etwas sorglos agierenden Davoser Verteidiger einige Male überliefen.

Das 1:4-Pausenresultat rüttelte die Platzherren aber wach. Innert fünf Minuten halten sie den Gleichstand hergestellert, zu welchem der Ex-Churer Wellenzohn einen Treffer und ein Zuspiel beisteuerte. Noch einmal zogen die Besucher mit einem Einschuss Bergers in Front, so dass zum zweiten Pausenpiff das Resultat ziemlich dem Spielverlauf entsprach.

Das Schlussdrittel gehörte dann eindeutig den Oberklassigen. Vier Tore resultierten aus den nun wesentlich zielstrebigeren Aktionen der Davoser, wobei besonders die Dürst-Reihe immer wieder den Churer Kasten unter Druck setzte. Den Hauptstädtern darf gesamthaft attestiert werden, dass sie über ein einsatzfreudiges Team mit einigen technisch gut beschlagenen Akteuren verfü-